



5.7 Musik

Stundendotation	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
JWL	3	3	5	5
davon Schulmusik	1	1	3	3
davon Chor	1	1	1	1
davon Instrument / Sologesang	1	1	1	1

Allgemeine Bildungsziele

Das Schwerpunktfach Musik vereint Schulmusik, Instrumental- bzw. Sologesangsunterricht sowie Chor und bildet so die Grundlage für eine vertiefte und ganzheitliche Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Im Zentrum stehen die vier Kompetenzbereiche «Performance», «Kreation», «Wahrnehmung und Rezeption» sowie «Reflexion und Analyse». Diese bieten eine ausgeglichene Bildung von intellektuellen Kompetenzen, emotionalen Kompetenzen und handelnden Kompetenzen.



Performance

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre instrumentalen und vokalen Fähigkeiten beim Musizieren im Klassen- und Einzelunterricht. Dadurch werden Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gestärkt. Die erworbenen Fähigkeiten sind eine wertvolle Bereicherung für das persönliche Leben und bieten Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme an kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen. Der Instrumental- bzw. Sologesangsunterricht ermöglicht eine gezielte, niveaugerechte Förderung. Der Unterricht wird auf die persönlichen individuellen Bedürfnisse abgestimmt, so dass eine nachhaltige künstlerische Entwicklung unterstützt wird.

Kreation

Im Bereich Kreation setzen sich die Schülerinnen und Schüler kreativ mit musikalischen Prozessen auseinander. Sie entwickeln beim Komponieren und Improvisieren eigene Ideen und beziehen verschiedene Stilmittel, Genres und kulturelle Einflüsse mit ein. Die Förderung von Fantasie und Ausdruckskraft steht dabei im Vordergrund und bildet die Basis für kreatives, künstlerisches Arbeiten. Durch die zielführende Nutzung digitaler Medien und Technologien werden zusätzliche Zugänge zur Musik ermöglicht.

Wahrnehmung und Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln im Schulmusikunterricht und im Chor eine differenzierte Wahrnehmung von Klang, Strukturen und Elementen der Musik. Sie können sich sprachlich ausgewogen zu verschiedenen Aspekten der Musik äussern. Im Instrumental- bzw. Sologesangsunterricht wird die Selbstwahrnehmung gefördert, was zu einem positiven Selbstbild und einer gestärkten Persönlichkeitsentwicklung beiträgt.

Reflexion und Analyse

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Notation und den Strukturen von Musik. Sie analysieren musikalische Werke in ihrem historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext und entdecken Verbindungen zu anderen Künsten und Themenfeldern. Dies fördert ein kritisches Bewusstsein und vermittelt ein tieferes Verständnis der Rolle und Funktion von Musik in unterschiedlichen Lebensbereichen.

Im Klassen- und Einzelunterricht wird das erworbene Wissen praktisch angewendet und vertieft. Der Instrumental- und Sologesangsunterricht findet in Form von Einzelunterricht statt. Hier bringen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Vorkenntnisse mit. Der Einzelunterricht erlaubt den Lehrpersonen, den Lehrplan im Sinne eines Spiralcurriculums zeitlich individuell anzupassen und auf Themen der Schulmusik einzugehen.

Das gemeinsame Musizieren stärkt die sozialen Kompetenzen und die Fähigkeit zum Dialog. Es bereichert den musikalischen Horizont und leistet einen wichtigen Beitrag zur Schulkultur. Die Teilnahme in musikalischen Ensembles wie Chor, Orchester, Band und Kammermusik unterstützt die musikalische Entwicklung.

Das Schwerpunktfach Musik bietet viel Raum für Kreativität, emotionale Entfaltung und kulturelle Teilhabe. Es bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ein lebenslanges Engagement in der Musik und eine bewusste, aktive Teilnahme am kulturellen Leben vor.

Beitrag des Fachs zu den überfachlichen Kompetenzen

Überfachlich-methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Projekte mit Eigeninitiative, Kreativität und Ausdauer bis zu deren Abschluss mittragen (Persistenz);
- vielschichtige Herausforderungen in einzelne Arbeitsschritte zerlegen und lösen (Planungsstrategien);
- Systeme als solche erkennen und im jeweiligen Kontext analysieren (vernetztes Denken);
- wissenschaftliche Recherchen durchführen und Quellen korrekt ausweisen (Arbeitstechniken zur Informationssuche und Ressourcennutzung).



Selbst- bzw. persönlichkeitsbezogene Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- künstlerische und konzeptionelle Entscheidungen treffen und begründen (kreativ-divergentes Denken);
- eigene musikalische Leistungen differenziert beurteilen und konstruktiv reagieren (Evaluationsstrategien);
- ihre Empfindungen verbalisieren und einordnen (Wahrnehmung eigener Gefühle);
- selbstbewusst auftreten und erworbene Kompetenzen abrufen (Umgang mit Selbstwert und Selbstwirksamkeit);
- aus ihrem selbstwirksamen Handeln intrinsische Motivation schöpfen (Leistungsmotivation);
- konstruktiv auf (Selbst)-Kritik reagieren (Selbstreflexion).

Sozial-kommunikative Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- in einem Projekt die eigenen Stärken konstruktiv in die Gruppe einbringen (Kooperationsfähigkeit);
- ihre verbalen und nonverbalen Ausdrucksformen bewusst einsetzen (Dialogfähigkeit);
- in einer Gruppe selbstbestimmt und rücksichtsvoll kommunizieren und ein wertschätzendes Arbeitsklima schaffen (Sozialverantwortungsfähigkeit).

Beitrag des Fachs zu den basalen fachlichen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit

Beitrag des Fachs zu den basalen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit in Deutsch

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihre Sprechweise, den Redefluss und ihre Stimme bewusst einsetzen;
- ihre Ausdrucksweise der Situation und dem Publikum anpassen;
- ein fachspezifisches Vokabular verwenden;
- in Dokumentationen und Präsentationen eine angemessene Sprache einsetzen.

Beitrag des Fachs zu den basalen mathematischen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler können

- formale Strukturen erkennen und nachvollziehen;
- mathematische Relationen erkennen und anwenden.

Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

1. Klasse: Schulmusik / Chor

Lerngebiet: Performance	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Stimmbildung	– ihre Stimme bewusst einsetzen; – erlernte Techniken der Stimmbildung anwenden.
Gesang und Sprache	– ein Repertoire aus unterschiedlichen Stilen und Epochen erarbeiten und präsentieren.
Instrumentalpraxis	– einander zuhören und interagieren.



Auftrittskompetenz	– ein Projekt singend oder spielend vor Publikum präsentieren; – selbstverantwortlich in einem Ensemble mitwirken.
Lerngebiet: Kreation	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Improvisation	– mit Klängen experimentieren.
Lerngebiet: Wahrnehmung und Rezeption	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Strukturen und musikalische Elemente	– einfache Rhythmen hörend bestimmen, notieren und reproduzieren; – einfache Melodien hörend bestimmen, notieren und reproduzieren.
Lerngebiet: Reflexion und Analyse	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Notation	– einfache Rhythmen und Taktarten analysieren und notieren; – einfache Notentexte erfassen und praktisch anwenden.

2. Klasse: Schulmusik / Chor

Lerngebiet: Performance	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Stimmbildung	– erlernte Techniken der Stimmbildung differenziert anwenden.
Gesang und Sprache	– ein Repertoire aus unterschiedlichen Stilen und Epochen erarbeiten und präsentieren.
Instrumentalpraxis	– Klasseninstrumente auf einem erweiterten Niveau spielen.
Koordination und Ausdruck	– Musik und Bewegung in Beziehung setzen und Bewegungsabfolgen ausführen (ID Sport).
Auftrittskompetenz	– ein Projekt singend oder spielend vor Publikum präsentieren; – selbstverantwortlich in einem Ensemble mitwirken.
Lerngebiet: Kreation	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Improvisation	– solo oder in der Gruppe nach vorgegebenen Kriterien improvisieren und aufeinander reagieren.
Lerngebiet: Wahrnehmung und Rezeption	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Klangerscheinungen	– Parameter eines einfachen Klangs beschreiben.
Strukturen und musikalische Elemente	– einfache Formen und Strukturen eines Stücks hörend analysieren; – einfache musikalische Parameter hörend bestimmen; – einfache Rhythmen hörend bestimmen, notieren und reproduzieren; – einfache Melodien hörend bestimmen, notieren und reproduzieren.



Lerngebiet: Reflexion und Analyse	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Notation	– anspruchsvolle Rhythmen und Taktarten analysieren und notieren; – einfache Notentexte erfassen und praktisch anwenden; – anhand eines einfachen Notentextes eine differenzierte Klangvorstellung formulieren.
Strukturen	– einfache Formen und Strukturen eines Stücks benennen, beschreiben und analysieren; – musikalische Parameter in einem einfachen musikalischen Zusammenhang benennen, beschreiben und analysieren; – ein korrektes und differenziertes Fachvokabular anwenden.

3. und 4. Klasse: Schulmusik / Chor

Lerngebiet: Performance	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Stimmbildung	– erlernte Techniken der Stimmbildung in musikalischen Zusammenhängen reflektiert einsetzen.
Gesang und Sprache	– ein Repertoire aus unterschiedlichen Stilen und Epochen erarbeiten und präsentieren; – verschiedene Gestaltungselemente wie Klang, Phrasierung, Dynamik und Artikulation gezielt und differenziert einsetzen; – in mehrstimmigen musikalischen Zusammenhängen sicher und intonatorisch korrekt singen.
Instrumentalpraxis	– ihre Fähigkeiten beim Klassenmusizieren in komplexen musikalischen Zusammenhängen verantwortungsvoll einbringen; – ein Lied oder Stück instrumental begleiten.
Digitale Musik	– digitale Klänge erzeugen, bearbeiten und einsetzen (DIG).
Koordination und Ausdruck	– Musik und Bewegung in Beziehung setzen und komplexe Bewegungsabfolgen ausdrucksvoll ausführen (ID Sport); – Patterns spielen, die Koordination und Unabhängigkeit erfordern.
Auftrittskompetenz	– ein Projekt singend oder spielend vor Publikum präsentieren; – selbstverantwortlich in einem Ensemble mitwirken; – Auftritte mit überzeugender Bühnenpräsenz vortragen; – Auftritte planen, durchführen und reflektieren.
Lerngebiet: Kreation	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Improvisation	– solo oder in der Gruppe nach anspruchsvollen Kriterien improvisieren und aufeinander reagieren; – eine innere Tonvorstellung umsetzen.
Komposition	– musiktheoretische Kenntnisse anwenden; – Arrangements schreiben; – eigene Stücke und Songs komponieren; – digitale Tools im Gestaltungsprozess einsetzen (DIG).
Producing	– digitale Klänge und Musik kreieren (DIG); – Audio oder audiovisuelle Produktionen aufnehmen, bearbeiten und zu einem qualitativ hochwertigen Ergebnis führen (DIG).



Lerngebiet: Wahrnehmung und Rezeption	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Klangerscheinungen	– Parameter eines komplexen Klangs beschreiben und analysieren.
Strukturen und musikalische Elemente	– komplexe Formen und Strukturen eines Stücks hörend analysieren; – musikalische Parameter in komplexen Zusammenhängen hörend bestimmen; – komplexe Rhythmen hörend bestimmen, notieren und reproduzieren; – komplexe Melodien hörend bestimmen, notieren und reproduzieren; – Tonsysteme und Tonleitern hörend bestimmen, notieren und reproduzieren; – Intervalle hörend bestimmen, notieren und reproduzieren; – Akkorde hörend bestimmen, notieren und reproduzieren; – Harmonik hörend bestimmen, notieren und reproduzieren.
Lerngebiet: Reflexion und Analyse	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Notation	– komplexe Notentexte erfassen und praktisch anwenden; – alternative Notationssysteme anwenden und kreieren (DIG); – Musik mit einem Notationsprogramm schreiben (DIG); – anhand eines komplexen Notentextes eine differenzierte Klangvorstellung formulieren.
Strukturen	– komplexe Formen und Strukturen eines Stücks benennen, beschreiben und analysieren; – musikalische Parameter in einem komplexen musikalischen Zusammenhang benennen, beschreiben und analysieren; – ein korrektes und differenziertes Fachvokabular anwenden.
Elemente	– Tonsysteme und Tonleitern bestimmen und notieren; – Intervalle bestimmen und notieren; – Akkorde bestimmen und notieren; – Harmonieverläufe in Stufentheorie bestimmen und notieren.
Rolle und Funktion von Musik	– die Funktion von Musik in Medien, audiovisuellen Produktionen oder sozialen Netzwerken analysieren und deren Wirkung reflektieren (DIG); – Traditionen, interkulturelle Einflüsse und das aktuelle Musikgeschehen untersuchen, miteinander vergleichen und in grössere musikalische und gesellschaftliche Zusammenhänge einordnen (DIG); – die Rolle und Funktion der Musik in der Gesellschaft differenziert beurteilen.
Historischer und soziokultureller Kontext	– Musik in historische und sozio-kulturelle Kontexte einordnen, Einflüsse untersuchen und deren Bedeutung für Gesellschaft und Kultur analysieren (DIG); – Zusammenhänge zwischen Musik, anderen Künsten und Lebensbereichen untersuchen und deren wechselseitige Einflüsse bewerten (DIG); – sich am kulturellen Geschehen beteiligen, kulturelle Entwicklungen reflektieren und deren gesellschaftliche Bedeutung bewerten (DIG).



1. – 4. Klasse: Instrument / Sologesang

Lerngebiet: Instrumentalspiel / Sologesang	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Technik und Klangproduktion	– die technischen Aspekte des eigenen Instruments oder der Stimme dem Niveau entsprechend aufbauen und anwenden; – die vielfältigen Klangmöglichkeiten des eigenen Instruments oder der Stimme wahrnehmen, zunehmend selbständig erweitern und differenziert ausloten; – physikalisches und mechanisches Wissen zur Klangproduktion auf dem Instrument oder der Stimme in Bezug zur Praxis setzen.
Körperbewusstsein	– eine für das Musizieren gesunde Körperhaltung einnehmen; – ihren Körper und Atem bewusst wahrnehmen und gezielt einsetzen; – Bewegungsabläufe bewusst kontrollieren und entsprechend umsetzen.
Übemethoden	– den eigenen Übeprozess analysieren, strukturieren und variieren; – Bewegungsabläufe beim Üben verstehen und in einzelne Arbeitsschritte unterteilen; – den Zusammenhang zwischen regelmässigem Üben und persönlicher Motivation verstehen; – mentale Übe- und Trainingsmethoden anwenden; – Technologien und digitale Medien zielführend einsetzen.
Lerngebiet: Musikalische Praxis	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Repertoire	– ein Werk mit dem Instrument oder mit der Stimme erarbeiten; – ein stilistisch vielfältiges Repertoire entwickeln und pflegen.
Zusammenspiel	– aktiv und kooperativ innerhalb einer Gruppe oder eines Ensembles interagieren.
Interpretation	– eigene musikalische Vorstellungen und Empfindungen in ihre Interpretation einfließen lassen; – musiktheoretisches Wissen praktisch anwenden; – agogische, dynamische und artikulatorische Elemente gezielt einsetzen.
Aufführung	– sich auf Aufführungen vorbereiten und mit Selbstvertrauen und Selbstsicherheit agieren; – Verantwortung für den eigenen musikalischen Vortrag übernehmen.
Lerngebiet: Kreation	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Improvisation und Komposition	– dem Musikstil und Instrument entsprechend improvisieren; – musikalische Elemente erfinden oder eigene Stücke bzw. Songs schreiben.
Lerngebiet: Wahrnehmung und Rezeption	
Teilgebiet	Fachliche Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können
Hören	– sich und anderen beim Musizieren aufmerksam zuhören, differenziert reflektieren und das Gehörte in verschiedene Kontexte einordnen; – für das eigene Instrument bzw. Sologesang relevante Werke erforschen.
Lesen	– musikalische Strukturen erkennen und benennen; – einen Notentext mit dem Instrument oder mit der Stimme erfassen.
Lerngebiet: Reflexion und Analyse	
Theorie und Analyse	– einen Notentext analysieren und für die musikalische Umsetzung relevante Strukturen und Elemente identifizieren.
Vertiefung	– ein Werk im historischen und stilistischen Kontext analysieren.



Beitrag des Fachs zur Wissenschaftspropädeutik

Das Schwerpunktfach Musik fördert die Wissenschaftspropädeutik durch die Verbindung von künstlerischer Praxis und reflektiertem, methodisch geleitetem Arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende Arbeitstechniken und Haltungen, ohne dabei ein Hochschulstudium vorwegzunehmen.

Im Umgang mit musikalischen Inhalten entwickeln sie die Fähigkeit, eigene Fragestellungen zu formulieren, selbstständig zu recherchieren und unterschiedliche Quellen kritisch zu bewerten. Sie setzen sich mit musikbezogenen Fachtexten auseinander und lernen, Ergebnisse strukturiert darzustellen sowie korrekt zu argumentieren.

Bei der Analyse musikalischer Werke wenden die Schülerinnen und Schüler fachspezifische Methoden an, untersuchen musikalische Strukturen, Stile und Kontexte und reflektieren unterschiedliche Interpretationsansätze. Gleichzeitig gestalten sie eigene künstlerische Prozesse (z. B. Komposition, Interpretation, Improvisation), dokumentieren diese und reflektieren ihr Vorgehen.

Auch im Instrumental- und Sologesangsunterricht zeigt sich ein wissenschaftspropädeutischer Zugang: Die Schülerinnen und Schüler analysieren ihren Übeprozess, entwickeln geeignete Strategien, setzen sich mit interpretatorischen Fragestellungen auseinander und reflektieren ihre Fortschritte.

Darüber hinaus entwickeln die Schülerinnen und Schüler überfachliche Kompetenzen. Sie planen und reflektieren ihre Arbeitsprozesse eigenständig und dokumentieren ihre Ergebnisse nachvollziehbar.

Das Schwerpunktfach Musik vermittelt damit eine wissenschaftspropädeutische Grundhaltung, die kreatives Handeln, analytisches Denken und kritische Reflexion verbindet. Diese bildet eine wichtige Grundlage für die Maturitätsarbeit und für weiterführende Bildungswege.